Gelegenheit hatte, nämlich daß seine doppelte Strahlenbrechung wohl noch einmal so stark ist, als die des Doppelspaths, dem man bisher unter allen Substanzen die größeste lichttheilende Kraft zuschrieb. In dem Natronsalpeter ist eben so wie im Kalkspath das Vermögen der doppelten Polarisation und der farbigen Ringbildung bei Schnitten senkrecht auf die Axe vorhanden.

Löthrohrprobe auf Kali;

von

E. Harkort*).

Nach Kirwan soll das Kali mit Nickeloxyd ein blauliches, das Natron aber ein braunes Glas geben. Dieses veranlaßte mich zu einigen Versuchen, ob diese Eigenschaften nicht ein gutes Mittel abgeben könnten, um diese Alkalien von dem Löthrohr zu entdecken. Mit Kali gelangen die Versuche vortrefflich und ich konnte den Kaligehalt des Periklins dadurch deutlich erkennen. Mit dem Natron gelang es nicht so gut, das Glas wurde zu schwach bräunlich.

Empfindliches Reagens auf Salpetersäure.

Herr Professor Liebig bemerkt (in Schweigger's Journ. XLIX. 257.), daß, wenn man einer Auflösung des zu prüfenden Salzes einige Tropfen einer Auflösung von Indig in Schwefelsäure zusetze, so daß die Flüssigkeit blau gefärbt, und nun noch einige Tropfen concentrirte Schwefelsäure hinzufüge und dann erhitze, die Flüssigkeit ihre blaue Farbe

*) Jahrb. für Chemie u. Physik, von Dr. Schweigger u. Dr. Schweigger-Seidel. XXXIX. 153.

verliere und gelb werde, wenn sie auch nur $\frac{1}{240}$ freier oder an Basen gebundener Salpetersäure enthalte. Wenn man vor dem Zusatze an Schwefelsäure noch etwas Kochsalz in der zu prüfenden Flüssigkeit auflöst, so wird selbst noch $\frac{1}{500}$ Salpetersäure angezeigt.

Bemerkungen über ein im Handel vorkommendes unächtes Ratanhia-Extract;

vom

Medicinal-Assessor und Direktor Beissenhirtz

in Minden.

(Mitgetheilt in der Linnéischen Versammlung zu Minden).

Das Ratanhia-Extract wird bisher noch grösstentheils durch den Handel bezogen, da es im Lande selbst aus den frischen Wurzeln der Krameria triandra und vielleicht auch aus andern Arten der Krameria bereitet wird, und im Handel unter dem Namen Extractum Ratanhiae Americanin verkauft. Der hohe Preis desselben, so wie vielleicht auch eine verschiedene und sorglose Bereitungsart, lassen erwarten, daß dieses wirksame Arzneymittel theils verfälscht, theils aber auch von verschiedener Güte vorkommen kann. Es ist daher Pflicht eines jeden Apothekers, das Extract vor der Anwendung zu prüfen, oder es aus der trocknen Wurzel selbst zu bereiten. Da mir nun kürzlich ein unächtes Ratanhia-Extract zu Händen gekommen ist, so halte ich es für Pflicht, meine Herrn Collegen auf eine Verfälschung dieser Art aufmerksam zu machen.

Vor einiger Zeit erhielt ich von einem Materialisten für Ratanhia-Extract eine eingedickte Extractmasse, die im Aeußern einige Aehnlichkeit mit dem ächten Extracte hatte;